

Die SG Stäfa mit Bronze rettete bei den Jugendlichen die Ehre der Zürcher

Am Final der 39. Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 300 m für Jungschützen und Jugendlichen in Emmen LU gab es alte und neue Titelgewinner. Erstmals wurde ein neuer GM-Final Kategorie U21/E+ mit 14 Teams am Nachmittag ausgetragen.

Zum sechsten Mal wurde auf der Schiessanlage Hüslensmoos mit 288 Jungschützen (U17-U21) in 72 4er-Teams und 72 Jugendliche (U13-U15) in 24 3er-Teams auf 300 m um die beiden Meistertitel gekämpft. Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) stellte in beiden Kategorien je 5 Gruppen.

Die Jungschützengruppe der Militärschützen Schwanden bei Sigriswil (BE), welche im 2016 die Gruppenmeisterschaft bei den Jungschützen und Jugendlichen für sich entscheiden konnten, mussten sich letztes Jahr mit Rang 10 bei den Jungschützen und Rang 17 bei den Jugendlichen begnügen. Dieses Jahr revangierten sich die Jungschützen auf eindrucksvolle Weise und holten den Titel mit Daniel Tschanz, Pascal Kämpf, Erich Kämpf und Sven Kunz mit 730 Punkten (361/369) vor Prato-Sornico Società Tiratori della Lavizzara (729) und Bürglen SG (725) wieder zurück.

Bei den Jugendlichen (U15) stand das Trio von Liebistorf-Kleinbödingen-Wallenbuch FR mit Fabrice Hayoz, Janis Bütikofer und Alina Scmutz zu oberst auf dem Podest. Volle neun Punkte betrug am Ende der Vorsprung der jungen Freiburger (534) auf die zweitplatzierte Equipe von Aeschi bei Spiez. Die Schmiede am Zürichsee der Schützengesellschaft Stäfa konnten nach dem Titelgewinn 2016, dem 3. Rang im 2017 auch dieses Jahr mit 523 (177/175/171) gut mithalten und sicherten sich mit 1 Punkt mehr vor SV Tell Einsiedeln die Bronzemedaille.

Erstmals neue GM-Kategorie U21/E+

In dieser neuen GM-Kategorie können vierköpfige Teams teilnehmen, die sich aus zwei Junioren U21 (Jahrgang 1998 und jünger) sowie zwei Elite-Schützen (Jahrgang 1997 und älter) zusammensetzen. Die Junioren schießen mit dem Stgw 90, die Elite-Schützen mit Ordonnanzgewehren. Geschossen werden insgesamt 10 Schuss auf die Scheibe A10 (6 Schuss Einzel und 4 Schuss Serie). Der Wettkampf wurde in drei Qualifikationsrunden von Mai bis Ende August ausgetragen. Die besten Gruppen qualifizieren sich für den Final, welcher am gleichen Tag am Nachmittag in Emmen LU ausgetragen wird. „So sei gewährleistet, dass die Generationen zusammenarbeiten“, hält der SSV AL Gewehr Walter Brändli fest. Erster Sieger des Finals wurden die Ägerital-Morgarten Schützen. Der Jüngste im Team ist erst 11-jährig. Hinter den siegreichen Innerschweizern die 377 Punkte totalisierten, klassierte sich Liebistorf-Kleinbödingen-Wallenbuch FR (371) auf dem 2. und Mauren-Berg TG (369) auf dem 3. Rang. SSV Vorstandsmitglied Renato Steffen der in Emmen vor Ort war sagte: „Macht Werbung für diesen Wettkampf, damit wir nächstes Jahr mehr Teilnehmer haben. Uns vom SSV liegt viel daran und wir zählen auf Euch“. Vom ZHSV nahm die MS Bülach mit 2 Gruppen am Final teil.

Internes Zürcher Absenden

Seit einigen Jahren tritt ZHSV Ehrenmitglied Willy Föllmi (Stäfa) als edler Spender von Speckseiten für die erfolgreichsten Zürcher Jungschützen- und Jugendteams auf. Damit soll auch das Gesellschaftliche gepflegt werden welches auch nicht zu kurz kommen darf.

Die Ränge der Zürcher U17 – U21: 6. MS Bülach, 722; 25. SV Hochfelden, 708; 30. SG Rafz, 705; 39. SG Bäretswil, 695; 47. SG Stäfa, 690. **U13 – U15:** 3. SG Stäfa, 523; 6. SG Rafz; 9. SV Rickenbach, 515; 13. SG Bäretswil, 509; 17. GSV Lindau, 505. **U21/E+:** 10. MS Bülach 1, 361; 12. MS Bülach 3, 357. --- 14 klassiert.